

	Objekt: Metallspinnrad
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Textilherstellung
	Inventarnummer: URNI 1951

Beschreibung

Dieses Spinnrad ist aufgrund seines Materials und seiner Bauweise sehr außergewöhnlich. Das Gestell und das Antriebsrad sind aus geschwärtztem Metall gefertigt. Lediglich das Trittbrett und der Spinnflügel bestehen aus Holz. Ob es aus Mangel aus Holz oder aus Mangel an Holzverarbeitenden Fähigkeiten so gebaut wurde, muss offenbleiben.

Das Untergestell ist recht hoch, der Rahmen, auf dem die Radachse und die Spinnvorrichtung lagern ist nur aus einem Querstreben gebaut. Das Antriebsrad ist recht klein und ähnlich wie eine Fahrradfelge nach außen hochgezogen, um das Abrutschen des Antriebsriemens zu verhindern. Für die Stabilität des Rades sorgen nur 6 Speichen. Der Antriebsriemen ist zweifädig über Wirtel und Spule gespannt.

Insgesamt ist das Spinnrad äußerst materialsparend, aber mit großem handwerklichem Geschick gebaut.

Die tiefen Kerben im Holz des Flügels beweisen, dass mit diesem Spinnrad sehr viel gearbeitet wurde.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Holz, Leder, Schnur, Schlosserarbeit
Maße: 57 cm x 71 cm x 35 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1940
wer
wo

Schlagworte

- Flachs

- Mangelwirtschaft
- Schlosserhandwerk
- Spinnrad